

„mit einen Bisshoppe von Menke Hatto genant/
 „unde ð we wu was an dem Mordere bewand/
 „dat he Bischuppes Namen hadde entphangen/
 „unde dat he were up einen Galgen ghehangen/
 „darane were ðme zwar noch rechter ghelungen/
 „denne dat he to Godes Eren hedde Misze ghesungen/
 „de wile he manslacht an sienem Herten droch/
 Königlicker Gift ghelovede he ðme ghenoch/
 up dat he darup fullencklich dachte/
 wu he mit Vorretnisse ðn von den Daghen brechte/
 von den Sassen-Hertoghe Hinrike/
 de Bischip dede deme Slangen ghelicker/
 de grote Vergiffnisze plecht to draghender/
 unde ock sine Tunghen scherpet to schadender/
 Rodes Goldes nam he ein grot Ghewichte/
 unde vor eins Goldsmedes Anghesichte/
 leit he ein schone Hals-Gold daraf macken/
 unde do dat mortlicke Wapen was geschapen/
 dat he doch na sienem Willen nich bevande/
 sinen Boden he na dem Hertogen sandet/
 ghelik as he et ðme to groten Eren dedet/
 dat he ðn to sinen Hus to Wertschup bede.
 Wante aver God neyn Rad verborgen ist/
 to seynde des Goldsmedes meisterliche List.
 Ging de Bischip to des Goldsmedes Hemoder/
 He dachte des ock vil wol behoden/
 dat sin Rad nemanten to wettende querete/
 unde so he dat Werk an de Hande neme/
 he besach ðt unde beghunde suchten sere/
 unde dode Goldsmed vraghede wat ðme were/
 he antwoortete ðme sunder des Harten hode/
 unde sprack: Met des groten Hinrickes Blode
 shall men noch düt schone Halsgold netten.
 De Goldschmid en dorste seck ock nicht vormeten/
 dat he den Bischip daraf vraghede mere/
 wenn he dachte stille dat et beter were/
 dat hen den Mord den Hertoghe lete verstan/
 wente he hadde von sienem Doghenden groten Wan/

dat